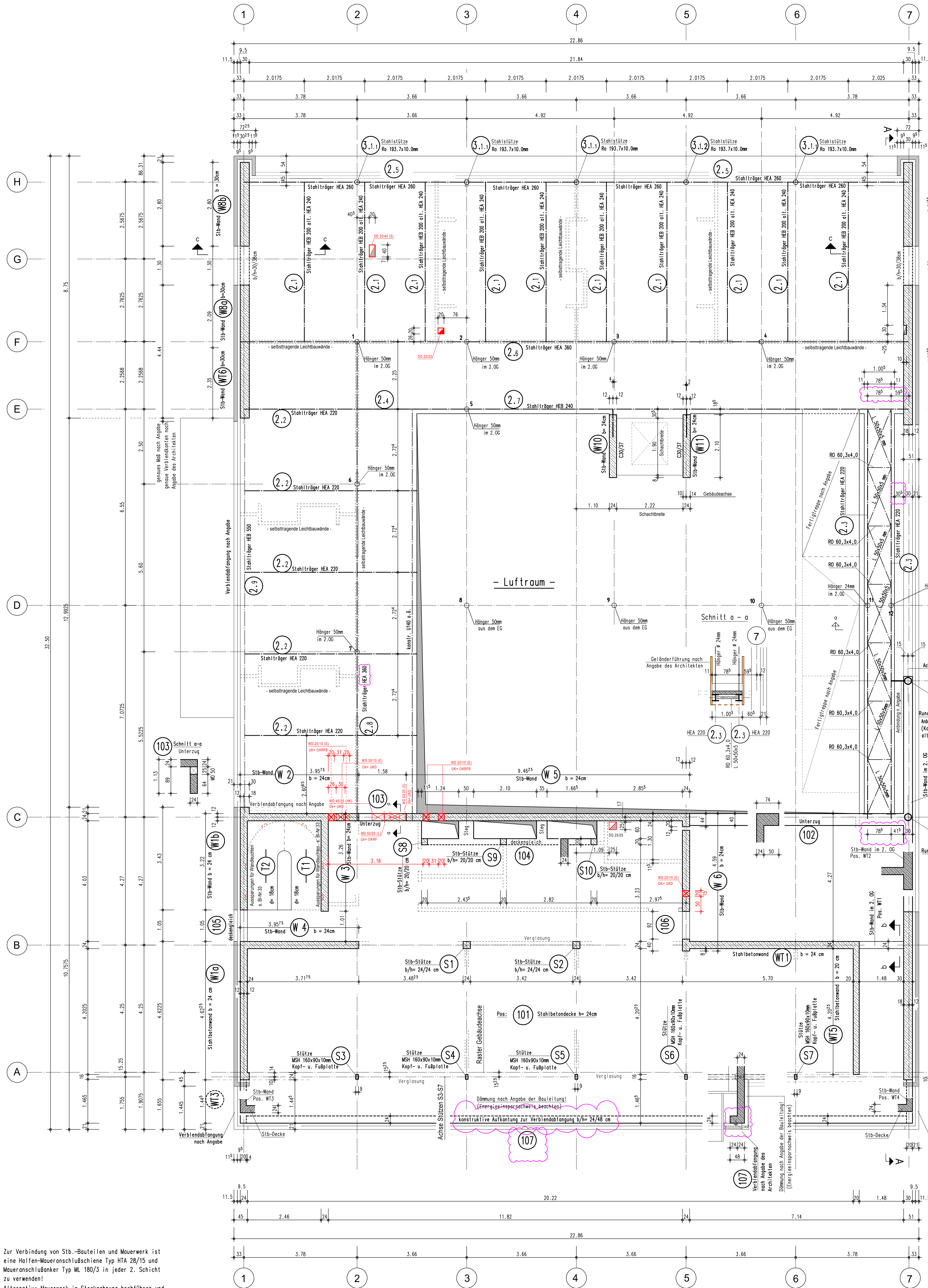
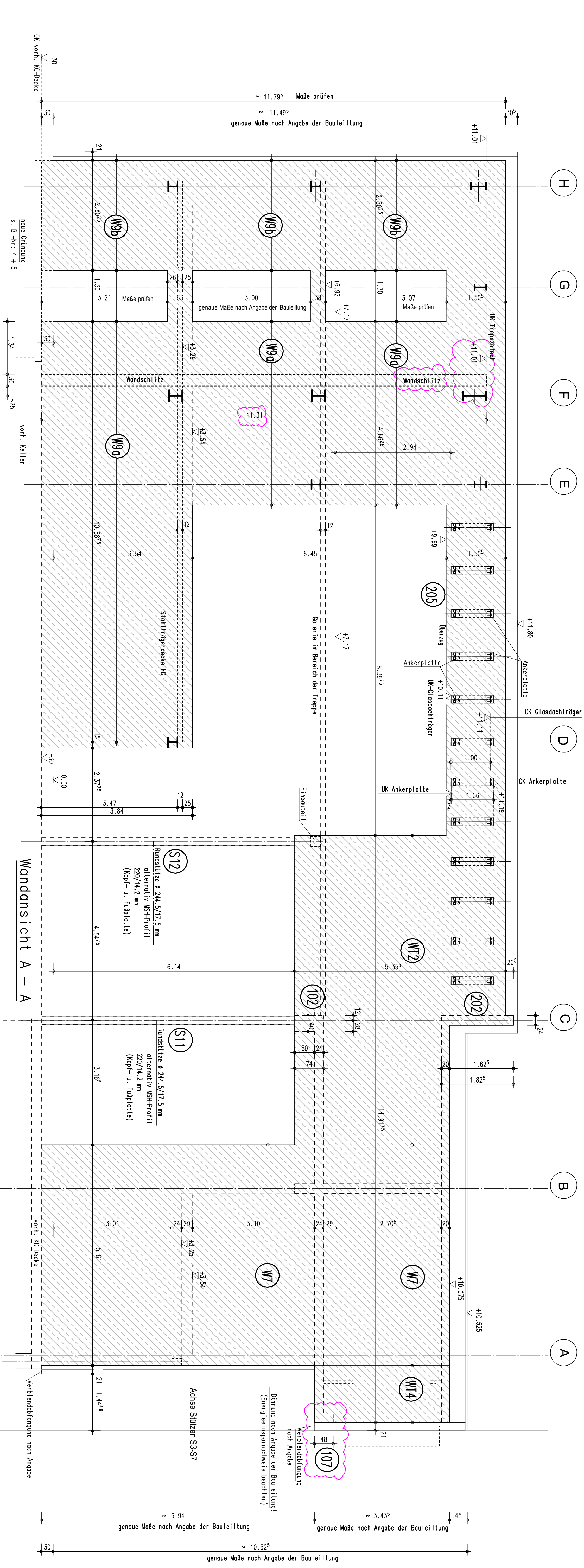




Durchbrüche im Bereich des Stahlbaus werden hier nicht dargestellt!
Es wird auf Angaben der Fachplaner (Stahlbau / Haustechnik) verwiesen!

Betongüte Aufzugschacht C30/37!



BAUSTOFFE NACH DIN			
Mauerwerk	KS-20 - 2,0 - DBM		
Betongüte	Festigkeitsklasse	Expositionsklasse	
Belken	C25/30	XC1 / XC4	
Stützen / Wände	C25/30	XC1 / XC4	
Aufzugschachtwände	C30/37	XC1 / XC4	
Sohle	C25/30	XC1 / XC2	
Fundamente	C25/30	XA / XF1	
Betonstahl	BSI 500 S (A)	BSI 500 M (A)	
Profilstahl	S 235 / S 355	Korrosionsschutz beachten!	
Holz	NH S10	Alle Schweißnähte (wenn nicht anders angegeben) $\sigma_w=0,7 \times \min s$, jedoch nicht $< 4 \text{ mm}$!	

Diese Zeichnung ist erst nach Prüfung durch das zuständige Bauordnungsamt bzw. durch einen anerkannten Prüfingenieur für die Ausführung verbindlich!

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Die Zeichnungen des Architekten und der Fachplaner sind zu beachten!
Unstimmigkeiten sind dem Bauleiter / Architekten / Statiker unmittelbar mitzuteilen!
Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende!

Stahlbetondecke h= 24cm

Wegen Übernahme von Maßen bzw. Aufmaß kann es zu Maßdifferenzen kommen!
Ungenauigkeiten sind örtlich zu vermitteln!

Die Annahmen der Berechnung sind durch die Bauleitung bzw. den ausführenden Unternehmer vor Baubeginn zu überprüfen und mit den Örtlichkeiten zu vergleichen.
Nicht mehr zu vertretende Abweichungen und Unstimmigkeiten, die sich auf der Baustelle entgegen der Ausführungsplanung ergeben sind vom ausführenden Unternehmer der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen!
Durch geeignete Maßnahmen und falls erforderlich durch neue statische Nachweise sind Anordnungen zu treffen, die die Standsicherheit des Gebäudes in jedem Bauzustand gewährleisten.
Die Tragfähigkeit der bestehenden Konstruktionen, des Mauerwerks, der Fundamente und des Baugrundes sind vor Baubeginn zu überprüfen!
Die Umbauarbeiten sind von erfahrenen Unternehmern und Fachkräften sorgfältig unter Beachtung der DIN-Vorschriften, besonders der DIN 4123, den anerkannten Regeln der Bautechnik sowie den Unfallverhaltensvorschriften auszuführen.
Durch die Umbauarbeiten können, auch bei sorgfältigster Ausführung, nachträgliche Setzungen, die die Gefahr der Ribbildung beinhalten, nicht ausgeschlossen werden.

Aufzug nach Angabe der Herstellerfirma einbauen!

Verblendeabfangung nach Angabe der Bauleitung mit System Halfen, Mödersohn oder gleichwertig!

Bei Ausführung der Decken als Elementplatten ist die vom Aufsteller der Berechnung gezeichnete untere Mattenlage zu berücksichtigen!

Die freien Ränder sind nach Angabe der Herstellerfirma der Elementplatten konstruktiv zu bewehren!

Vor Bestellung der Elementplatten sind die Deckenabmessungen örtlich festzustellen!

Wandartige Träger WT1-WT6

Abstützung WT1: bis Erreichen der vollen Tragfähigkeit der 2. OG-Decke
Abstützung WT2: bis Erreichen der vollen Tragfähigkeit der Attika
Abstützung WT3: bis Erreichen der vollen Tragfähigkeit der Attika
Abstützung WT4: bis Erreichen der vollen Tragfähigkeit der Attika
Abstützung WT5: bis Erreichen der vollen Tragfähigkeit der 1. OG-Decke
Abstützung WT6: bis Erreichen der vollen Tragfähigkeit der Attika

Zur Verbindung von Stb.-Bauteilen und Mauerwerk ist eine Halfen-Maueranschlagschiene Typ HTA 28/15 und Maueranschlagsanker Typ M 180/5 in jeder 2. Schicht zu verwenden!
Alternativ: Mauerwerk in Stockzählung hochführen und Stb.-Bauteile einbinden.

1. OBERGESCHOSS
Stahlkonstruktionen F30 verkleiden